

Kinderbetreuung rundet Studienangebot ab Vorlesungen an der Evangelischen Fachhochschule beginnen

Die Evangelische Fachhochschule für Soziale Arbeit, Religionspädagogik und Diakonie bietet eine Kleinkinderbetreuung für den Nachwuchs der Studierenden. "Das Angebot ist eine wichtige Unterstützung für die Eltern während ihres Studiums. Es zeigt auch, dass wir unser Motto 'Mit Menschen leben und lernen' ernst nehmen", sagte Rektor Prof. Roland Ensinquer zum Auftakt des Sommersemesters.

Neun ein- bis dreijährige Kinder kommen zurzeit montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr in die "Bärengruppe". Eine Erzieherin und eine Anerkennungspraktikantin betreuen die Kleinen individuell. Vom Angebot auf der Karlshöhe profitieren nicht nur Studierende: Einige wenige freie Plätze nutzen berufstätige Eltern.

Die Fachhochschule ist fest mit Stadt und Kreis Ludwigsburg verankert. Zahlreiche Projekte der Lehrkräfte und Studierenden gehen auf soziale Fragen der Region ein. Beispielsweise in Kooperation mit dem Büro für Frauenfragen die wissenschaftliche Begleitung des Projektes "Respekt -Aktion gewaltfreie Schulen" der Stadt Ludwigsburg. Auch im Sommersemester soll diese Verankerung der Hochschule mit der Praxis fortgeschrieben werden.

Im Sommersemester 2002 studieren am Standort Ludwigsburg 317 Frauen und 133 Männer, davon 50 im ersten Semester. Offizieller Startpunkt ist der Eröffnungsgottesdienst zum Thema "Labyrinth - Landkarte im Unbekannten" am Dienstag, 19. März 2002 um 9.30 Uhr in der Kirche auf der Karlshöhe. Dazu ist erstmals auch eine Studierende aus Brüssel eingeladen. Die Evangelische Fachhochschule ist Partnerhochschule zum dortigen "Institut des Hautes Etudes des Communications Sociales" und zum "Newman College of Higher Education" in Birmingham/Großbritannien.

Unsere Internet-Adresse: www.efh-ludwigsburg.de.
Wir freuen uns auf Ihren Klick!